

Leifheit setzt sich gegen Plagiate des „Knobi King“ zur Wehr

Ein Kampf für Innovation und Verbraucherschutz

Nassau, 08.02.2024. Der Haushaltswarenhersteller Leifheit geht aktuell entschlossen gegen Produkt- und Markenpiraterie vor. Sein innovatives Produkt, die Knoblauchpresse „Knobi King“, ist zum Ziel von Nachahmern geworden, die das EU-weit geschützte Design des Küchenhelfers kopieren. In den letzten Jahren wurden bereits über 800 Angebote eines Plagiats des „Knobi King“ auf verschiedenen Online-Plattformen entdeckt, darunter hunderte auf Amazon. Die Nachahmungen stehen dem Original in Funktion, Qualität und Sicherheit weit nach, wobei einige sogar ein Verletzungsrisiko bergen. „Die Anzahl der Plagiate ist alarmierend und unterstreicht die Notwendigkeit, Verbraucher über die Risiken des Kaufs gefälschter Produkte aufzuklären“, sagt Anna Katharina Backes, Online Marketing Specialist und Verantwortliche im Vorgehen gegen Produkt- und Markenpiraterie für den Knobi King bei Leifheit.

Der „Knobi King“ (UVP: 18,99 EUR) besticht durch seine einzigartige Funktionalität und sein ergonomisches Design. Anders als herkömmliche Knoblauchpressen zerteilt der „Knobi King“ dank seiner exakt gestanzten Lochplatte die Knoblauchzehen in kleine Würfelchen, anstatt sie zu zerquetschen. Dies sorgt für ein feines, akkurates Ergebnis. „Unser Knobi King ist nicht nur ein Helfer in der Küche, sondern ein Paradebeispiel für die Verbindung von Funktionalität und Design. Er liegt angenehm in der Hand und ist leicht in der Spülmaschine zu reinigen“, erklärt Backes.

Leifheits Antwort auf die Herausforderung

Leifheit hat entschlossen auf die Verletzung ihres Designrechts reagiert. Das Unternehmen mahnt konsequent Nachahmer ab und arbeitet daran, rechtsverletzende Angebote von Online-Plattformen entfernen zu lassen. Backes betont: „Wir stehen für Innovation und Qualität. Das Kopieren unserer Produkte ist nicht nur ein rechtliches Problem, sondern schadet auch dem Verbraucherschutz und der Umwelt.“

Plagiarius und die Wichtigkeit des Originals

Der Negativpreis „Plagiarius“, der im Rahmen Frankfurter Konsumgütermesse „Ambiente“ vergeben wird, rückt das Ausmaß der Produkt- und Markenpiraterie ins Licht der Öffentlichkeit. Leifheit betont die Bedeutung des Schutzes kreativer Ideen und Know-hows. „Jedes Originalprodukt trägt Kreativität, technisches Wissen und Herzblut in sich. Nachahmer sind nicht nur ein wirtschaftliches Risiko, sondern auch ein Verletzungsrisiko für Endverbraucher. Zudem belasten sie unser Marken- und Qualitätsversprechen aufgrund der täuschend echten Fälschungen enorm“, so Backes.

Aufruf zum bewussten Konsum

Leifheit ruft die Verbraucher dazu auf, sich bewusst für sichere und legale Produkte zu entscheiden. Denn wie die Verantwortliche in der Markenpiraterie Anna Katharina Backes abschließend ergänzt: „Jeder Kauf eines Originalprodukts unterstützt Innovation und Qualität. Es ist an der Zeit, dass wir alle Verantwortung übernehmen und die Geschäftsgrundlage der Fälscher entziehen.“

Über Leifheit:

Seit Jahrzehnten vertrauen Millionen Menschen bei der Hausarbeit auf die Marke Leifheit. In Deutschland benutzen 30 Millionen Haushalte mindestens ein Produkt der Marke Leifheit und alle 1,5 Sekunden wird irgendwo auf der Welt ein Leifheit-Produkt gekauft. Die hochwertigen und zuverlässigen Produkte für ein „Sauberes Zuhause“, „Frische Wäsche“ und die „Clevere Küche“ stehen für Funktionalität und Zeitersparnis.

Unternehmenskontakt:

Leifheit AG
Barbara Horn
Leifheitstraße 1, 56377 Nassau
Tel.: 02604/977-0
E-Mail: barbara.horn@leifheit.com

Pressekontakt:

PUNKT PR GmbH
Katharina Fugmann
Völckersstraße 44, 22765 Hamburg
Tel.: 040/853760-24
E-Mail: kfugmann@punkt-pr.de